STADT GÜGLINGEN

Tagesordnungspunkt Nr. 1
Tischvorlage Nr. 197 / 2023
Sitzung des Gemeinderats
am 19.12.2023
-öffentlich-

AZ 902.41: SW 2023

Stadtwerke Güglingen

Wirtschaftsplan 2023

Antrag zur Beschlussfassung:

- 1. Es findet ein Verlustausgleich bis einschließlich des Jahres 2022 statt, d.h. der städtische Haushalt gleicht die bei den Stadtwerken im genannten Zeitraum aufgelaufenen Verluste i.H.v. 1.208.000 € aus.
- 2. Der Wirtschaftsplan der Stadtwerke für das Haushaltsjahr 2023 wird wie in der Vorlage 197/2023 dargestellt beschlossen.
- 3. Die Finanzplanung und das Investitionsprogramm für die Jahre 2024-2026 werden wie in der Vorlage 197/2023 dargestellt beschlossen.

	n-Stimmen					
	Anzahl					
Ja-Stimmen						
Nein-Stimmen						
Enthaltungen						

Themeninhalt:

Der Wirtschaftsplan für 2023 wurde durch den Gemeinderat in der Sitzung am 21.11.2023 beschlossen. Das Kommunalamt des Landratsamtes Heilbronn hat Bedenken bezüglich der Gesetzmäßigkeit gesehen. Die Stadt Güglingen hat daraufhin den eingereichten Wirtschaftsplan – dem Gemeinderat übergeben als Vorlage 169/2023 zurückgenommen.

Aufgrund der Rücknahme ist nun eine komplette Neuaufstellung des Wirtschaftsplans für 2023 inkl. erneuter Beschlussfassung erforderlich.

Mit der Vorlage 197/2023 werden nun die Vorgaben nach dem neuen Eigenbetriebsrecht in Abstimmung mit dem Kommunalamt umgesetzt. Aufgrund der Rechtsänderung kommt es zu einigen Änderungen in der Darstellung. Das neue Eigenbetriebsrecht sieht nämlich keine explizite Auftrennung in die einzelnen Betriebszweige mehr vor. Die Darstellung erfolgt hier jedoch ergänzend trotzdem für jeden Betriebszweig einzeln.

Weiterhin sieht das neue Recht vor, dass die Liquidität des Eigenbetriebs zum Jahresende nicht negativ sein darf. Es muss daher ein Verlustausgleich der Verluste aus der Vergangenheit vorgenommen werden. Für die Verluste aus 2016 und älter wurde der Jahresabschluss 2016 als Basis genommen. Die Verluste zwischen 2017 – 2022 wurden anhand der vorläufigen Rechnungsergebnisse fortgeschrieben.

Inhaltsverzeichnis

Stadtwerke

Wirtschaftsplan Erläuterungen Erfolgsplan Investitionsmaßnahmen Liquiditätsplan	1 3 5 6 7
Wasserversorgung Erläuterungen Erfolgsplan Investitionsmaßnahmen Liquiditätsplan	9 11 15 21
BHKW Katharina-Kepler-Schule Erläuterungen Erfolgsplan Investitionsmaßnahmen Liquiditätsplan	25 27 29 31
BHKW Realschule Erläuterungen Erfolgsplan Investitionsmaßnahmen Liquiditätsplan	35 37 39 41
Nahwärmeversorgung Herrenäcker Erläuterungen Erfolgsplan Investitionsmaßnahmen Liquiditätsplan	45 47 51 55
BHKW Schulstraße Erläuterungen Erfolgsplan Investitionsmaßnahmen Liquiditätsplan	59 61 63 65
Nachweis über den Schuldenstand Bilanz zum 31.12.2016 Anlagen (Liquiditätsübersicht + Innere Darlehen	68 69 70



Stadtwerke Güglingen WIRTSCHAFTSPLAN 2023

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am aufgrund der §§ 9 und 14 Eigenbetriebsgesetz i.V.m. den §§ 1 bis 4 Eigenbetriebsverordnung-HGB den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023 wie folgt beschlossen:

§ 1 Wirtschaftsplan

1. Erfolgsplan

1.1 Erträge	1.751.919 EUR
1.2 Aufwendungen	- <u>1.870.919 EUR</u>
1.3 Veranschlagtes Jahresergebnis	-119.000 EUR

2. Liquiditätsplan

·	
2.1 Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit2.2 Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit2.3 Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Geschäftstätigke	1.700.575 EUR -1.518.500 EUR it 182.075 EUR
2.4 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 EUR
2.5 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-815.500 EUR
2.6 Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-815.500 EUR
2.6 Finanzierungsmilleibedan aus investitionstatigkeit	-015.500 EUK
2.7 Finanzierungsmittelbedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-633.425 EUR
2.8 Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.761.250 EUR
2.9 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-134.075 EUR
2.10 Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigke	IL 2.021.175 EUR

2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Liquiditätsplans (Saldo aus 2.7 und 2.10) von 1.993.750 EUR

§ 2 Kreditaufnahme

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 1.530.250 EUR

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Wirtschaftsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 EUR

 $-\Lambda$

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

750.000 EUR

Güglingen, den

Ulrich Heckmann Bürgermeister

Erläuterungen

Wirtschaftsplan der Stadtwerke Güglingen

2023

Die Stadtwerke Güglingen sind ein wirtschaftliches Unternehmen der Stadt Güglingen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im Sinne des § 102 Gemeindeordnung und steuerrechtlich ein Betrieb gewerblicher Art. Dieser Betrieb hatte ursprünglich die Aufgabe, die Bevölkerung sowie die Gewerbe- und Industriebetriebe des Stadtgebietes mit dem erforderlichen Trink- und Nutzwasser zu versorgen.

Im Jahre 1993 kam die Versorgung des Bereiches Stadtmitte (Realschule, Herzogskelter und Gartacher Hof), im Jahre 1998 des Schul- und Sportzentrums (Katharina-Kepler-Schule) mit Wärme hinzu. Die Wärmeversorgung erfolgt über BHKWs in der Realschule und der Katharina-Kepler-Schule. 2018 wurde die Nahwärmeversorgung Herrenäcker um ein BHKW-Modul erweitert.

Seit Anfang 1998 wird der in den BHKWs Realschule und Katharina-Kepler-Schule erzeugte Strom zunächst in kommunalen Einrichtungen verbraucht. Nur der überschüssige Strom wird in das Netz der EnBW eingespeist. Der Betriebszweck der Stadtwerke wurde um den Bereich Stromversorgung erweitert. Die Satzung wurde am 13.10.1998 diesbezüglich geändert.

Im Zuge der Erschließung des Baugebietes Herrenäcker wurde ein weiteres Nahwärmeversorgungsnetz aufgebaut. Energieträger ist eine Holzhackschnitzelheizanlage, kombiniert mit Gas. Die Nahwärmeversorgung Herrenäcker-Baumpfad (NWVH) ist eine Maßnahme des Modellvorhabens "Ökologische Stadt- und Gemeindeentwicklung".

Die NWVH liefert seit Ende Oktober 1999 Wärme an private Haushalte. Die Holzhackschnitzelheizanlage wurde, nachdem ein ausreichender Wärmebedarf vorhanden war, im Frühjahr 2003 in Betrieb genommen.

Ab dem Frühjahr 2013 wird über einen weiteren Betriebszweig die Blankenhornhalle, die Grundschule in Eibensbach und das Feuerwehrgerätehaus über ein BHKW mit Wärme und Strom versorgt.

Die Stadtwerke Güglingen werden als Eigenbetrieb der Stadt Güglingen geführt. Die Vorschriften über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen werden entsprechend dem Eigenbetriebsgesetz und der Eigenbetriebsverordnung-HGB in vollem Umfang angewandt.

Am 22.2.1994 hat der Gemeinderat der Stadt Güglingen für die Stadtwerke die Eigenbetriebssatzung beschlossen. Diese trat mit Wirkung vom 1.1.1993 in Kraft. Die 1. Änderung datiert vom 13.10.1998.

Organisatorisch sind die Stadtwerke der Stadtverwaltung angegliedert. Die Kassengeschäfte erfolgen gemeinsam mit denen der Kämmereiverwaltung (Einheitskasse).

Die Satzung sieht die Aufnahme von Kassenkrediten i.H.v. 750.000 € vor. Die Höhe wird damit begründet, dass im Liquiditätsplan aus Investitionstätigkeit 2023 zusätzlich zu den eigenen Einnahmen ein Finanzmittelbedarf i.H.v. 815.500 € besteht. Dieser Bedarf soll über langfristige Darlehen finanziert werden, die jedoch erst dann aufgenommen werden, wenn der tatsächliche Bedarf feststeht.

Die Versorgungsbedingungen sind in der Wasserabgabesatzung und in den allgemeinen Bedingungen für die Versorgung mit Nahwärme geregelt.

Die Betriebszweige Wasserversorgung, BHKW Stadtmitte, BHKW Katharina-Kepler-Schule, BHKW Schulstraße und Nahwärmeversorgung Herrenäcker werden buchungsmäßig getrennt geführt. Zum Jahresende werden sie in einer gemeinsamen Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung zusammengeführt.

Erstmals ab dem Jahr 2014 wurden die Daten der Erfolgs- und Vermögenspläne der einzelnen Betriebszweige zu einem Erfolgs- und Vermögensplan der Stadtwerke zusammengeführt.

Zum 01.01.2023 wurde das Eigenbetriebsrecht umfassend geändert. Das neue Eigenbetriebsgesetz i.V.m. der Eigenbetriebsverordnung sieht direkt keine Auftrennung in Sparten bzw. Betriebszweige mehr vor. Aufgrund der Übersichtlichkeit sind jedoch alle Betriebszweige mit Erfolgsplan, Investitionsmaßnahmen und Liquiditätsplan ieweils einzeln dargestellt.

Aufgrund der Verrechnung von erübrigten Mitteln mit Finanzierungsfehlbeträgen kommt es zu Abweichungen in der Darstellung zwischen dem Gesamt-Liquiditätsplan und den einzelnen Liquiditätsplänen der Betriebszweige. Es wird hierzu auf die Zeilen 24 (Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen), 26 (Kreditaufnahme) und Zeile 31 (Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen) verwiesen.

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

F- 0. W	The state of the s	Contraction of the last			Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr
		Vorvorjahr EUR	Vorjahr EUR	Wirtschaftsjahr EUR	£ ₩	EUR [‡]	£ UR
			2.0	3	42)	9	9
	Umsatzerlöse		1.419.000	1.645.419	1.982.519	2.108.500	2.145.500
_	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen andere aktivierte Finenleistringen						
_	sonstige betriebliche Erträge		107.000	106,500	45.000	46.000	47.000
_	Materialaufwand:		-1.078.500	-1.295.500	-1.350.500	-1.3	-1.428.000
(a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren						
	b) Autwendungen tur bezogene Leistungen		000 8				
_	Personalaurwand:		-4.000	4.000	4.500	-5.000	000.0-
-	a) Louine und Senance b) soziale Abaaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung.						
	davon für Altersversorgung						
7.	Abschreibungen:		-326.000	-335,919	-342.019	-349.000	-354.000
(a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in dem Unternehmen, der Einrichtung oder dem Hilfsbetrieb üblichen Abschreibungen						
_	überschreiten						
_	sonstige betriebliche Aufwendungen		-215.000	-219.000	-144.500	-149.500	-156.000
	Erträge aus Beteiligungen,						
Ç	davoit aus vei bundenten Onkelmennen Ertraga sus anderan Warthamisten und Austainmaan das Einanzanlagsvarganagens						
	Livage aus anderen werpapieren und Austeinungen des Finanzamagevermogens, davon aus verbundenen Unternehmen						
÷	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge,						
	davon aus verbundenen Unternehmen						
٠ ç	Absonreibungen auf Finanzaniagen und auf wertpapiere des Offiliaurveirriogens		47 500				
2	Zinsen und annliche Aurwendungen, davon an verbundene Unternehmen		OUC. / L-	-16.500	000.99-	000:08-	-84.000
4.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
5.	Ergebnis nach Steuern						
9	sonstige Steuern						
DOS.	17. Jahresüberschuss/Jahresfehibetrag	0	-115.000	-119.000	120.000	170,000	165.000
	nachrichtlich 18. Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung						

¹⁾ Ansatz einschließlich aller Änderungen des Wirtschaftsplans ²⁾ Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1",

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Gesamtangaben	Bisher	Mittel-	Ergebnís	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Verpflichtungs-	Planung	Planung Planung	Finanzbedarf
新 が と	-nachrichtlich-	Internation	aus Vorvorjahr	Vorvorjahr	Vorjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschausjanr +1	Wirtschaftsjahr +1	vvirtschausjanr +2	vvirtscriantsjanr +3	wettere Janre -nachrichtlich-
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1.0	231	33)	4	53)	9	4 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	8*}	3 ₆)	10	11	126)
Мавлаһте: (gemäß § 2 Absatz 3 EigBVO-HGB)												
1 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen					270.000	18.000						
2 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgetten für Investitionstätiokeit					000 4	000 8		0003		200	000	
3 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen					700.5			0000		000.0		
4 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen												
5 Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit												
6 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und	0	0	0	0	275.000	23.000	0	5.000	0	5.000	5.000	0
rinditterungstangken (Samme aus Nammer 1 MS 9)										The state of the s	The state of the s	なり 打けしい
7 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden												
8 Auszahlungen für Baumaßnahmen					960.000	815.500		572.000		287.000	291.000	
9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen												
10 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen												
11 Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen												
12 Auszamlungen für den Erwerb von fimmatenellen Vermögensgegenständen												
13 Summe der Auszahlungen aus investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bls 12)	0		0	0	960.000	0 815.500	0	672.000	0	287.000	291.000	0
14 Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0		0 0	0	-685.000	-792,500	0	-567.000	0	-282.000	-286.000	0
15 Aktivierte Eigenleistungen												
16 Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0		0 0	0	960.000	0 815.500	0	572.000	0	287.000	291.000	0
17 Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen?												

¹⁾ In dieser Spalte werden die insgesamt zu der Maßnahme geplanten Beträge (vgl. § 2 Absatz 3 EigBVO-HGB) nachrichtlich angegeben (Beträge müssen ggf. in einer Nebenrechnung ermittelt werden); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

Rechnungsergebnisse aus Vorvorjahren (einschließlich Spalte 4); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

Spatten Können zu Spatte "Ansatz Vorjahr zzg. Mittelübertragungen aus Vorvorjahr" zusammengefasst werden.
 Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".
 Die neben Spatte 7 zusätzliche Spatte 9 zum Ausweis der Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsjahr +1 ist nur bei einem Doppelwirtschaftsplan erforderlich.
 Spatte optional bei Vorhaben mit einer Laufzeit über den Finanzplanungszeitraum hinaus.
 Wertangaben können mit Erfäuterungen untersetzt werden.

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Nr	图在图像图像	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Verpflichtungs-	Planung	Planung
		Vorvorjahr	Vorjahr	Wirtschafts- Jahr	ermachtigungen Wirtschafts- jahr	Wirtschafts- jahr + 1	ermachtigungen Wirtschafts- jahr + 1	Wirtschafts- jahr + 2	Wirtschafts- jahr + 3
	· 自然是 100 年 100 年 100 年 100 日	EUR 1 ²³	EUR 2	EUR 3	EUR 4 ⁴	EUR 5 ⁵	EUR 63	EUR 7	EUR 8
	Einzahlungen von Kunden für den 1 Verkauf von Erzeugnissen,Waren und Dienstleistungen ¹	114	1.475.000	1.700.575	4	1.975.075	6.	2.101.500	2.138.500
	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind¹								
	3 Ertragsteuerrückzahlungen¹ Einzahlungen aus laufender 4 Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)	0	1.475.000	1.700.575	0	1.975.075	0	2.101.500	2.138.50
	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte ¹		1.297.500	1.518.500		1,499.500		1.540.000	1.589.50
	Sonstige Auszahlungen, die nicht der investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind¹								
	7 Ertragsteuerzahlungen ¹ Auszahlungen aus laufender 8 Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)	0	1.297.500	1.518.500	0	1.499.500	0	1.540.000	1.589.500
	Zahlungsmittelüber-schuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)	0	177.500	182.075	0	475.575	0	561,500	549.000
	Einzahlungen aus Abgängen von 0 Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens Einzahlungen aus Abgängen von 1 Gegenständen des								
	Sachanlagevermögens Einzahlungen aus Abgängen von 2 Gegenständen des Finanzanlagevermögens								
	Einzahlungen aus der Rückzahlung 3 geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte								
	4 Erhaltene Zinsen								
1	5 Erhaltene Dividenden Einzahlungen aus	Absorbing t	Ultrace of the	III NO COMPANY		NOTE IN	BURNESS I	DIRICH N.	MARKET A
1	6 Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0	0	0	0	/0	0	0	
	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen Auszahlungen für Investitionen in das		960,000	815.500		572,000		287.000	291.00
	Sachanlagevermögen Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		500,000	010.020		072.000		207.000	
2	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte Auszahlungen aus								
2	Auszahlungen aus 1 Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20) Veranschlagter	0	960.000	815.500	0	572.000	0	287.000	291.000
2	Finanzierungsmittelüber-schuss/- bedarf aus investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	0	-960.000	-815.500	0	-572.000	a	-287.000	-291.000
2	Veranschlagter Finanzierungsmittelüber-schuss/- bedarf (Saldo aus Nummern 9 und	0	-782.500	-633.425	0	-96.425	0	274.500	258.000

	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen ⁶		1	1.208.000					
	Einzahlungen aus der Aufnahme von								
	Investitionskrediten und wirtschaftlich 25 vergleich-baren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und								
	anderen Eigenbetrieben ⁷								
	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleich-baren Vorgängen für		2.961.500	1.530.250		281.425		0	0
	Investitionen bei Dritten ⁸ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen		5.000	5.000		5.000		5.000	5.000
	Einzahlungen aus								
	28 Investitionszuweisungen der Gemeinde								
	29 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter		270.000	18.000		0		0	0
	Einzahlungen aus 30 Finanzierungstätigkeit	0	3.236.500	2.761.250	0	286.425	0	5.000	5.000
	(Summe aus Nummern 24 bis 29)	2 6 7 7 8 8 8 1		TO STATE OF			The state of the s	COMPANS.	
	Auszahlungen aus Eigenkapitalherab-setzungen ⁹ Auszahlungen aus der Tilgung von Investitions-krediten und wirtschaftlich		-	-					
	vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegen-über der Gerneinde und anderen								
	Eigenbetrieben ¹⁰								
	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitions-krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten ¹¹	1.	101.500	117.575		124.000		89.000	89.000
	Auszahlungen aus der Rückzahlung								
	Auszahlungen aus der Rückzahlung 35 von Investitionszuweisungen der								
	Gemeinde								
	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter	1					1		
	37 Gezahlte Zinsen		17.500	16.500		66,000		95,500	84.000
100	Auszahlungen aus	TENTAL DE	10000	Sand and the	THE PERSON NAMED IN	E-12/12/2017	AUGUST ON A	5455 SEE	STATE OF THE
	38 Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	0	119,000	134.075	0	190,000	0	184.500	173.000
	Veranschlagter Finanzierungsmittelüber-schuss- /bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	0	3.117.500	2.627.175	0	96,425	o	-179.500	-168.000
	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittel-bestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)	0	2,335.000	1.993.750	О	0	0	95.000	90.000
	nachrichtlich: voraussichtlicher Bestand an liquiden								
	41 Eigenmitteln zum Jahresbeginn ¹² voraussichtlicher Bestand an inneren			-1.993.750	\Diamond		\Diamond	0	95.000

- 1 Eigenbetriebe, die die Liquiditätsrechnung nach der indirekten Methode erstellen, sowie kommunale Mehrheitsbeteiligungen (§ 103 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 Buchst. a GemO), Kommunalanstalten (§ 102a Abs. 6 Satz 2 GemO) und sonstige Anstalten und Körperschaften, die für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen die Vorschriften des Handelsgesetzbuchs anwenden und eigenbetriebsrechtliche Planungsvorgaben beachten müssen, dürfen auf Einträge in den Zeilen 1 bis 3 und 5 bis 7 verzichten.
- 2 Kommunale Mehrheitsbeteiligungen (§ 103 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 Buchst. a GemO) und Kommunalanstalten (§ 102a Abs. 6 Satz 2 GemO) sowie sonstige Körperschaften, die für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen die Vorschriften des Handelsgesetzbuchs anwenden und eigenbetriebsrechtliche Planungsvorgaben beachten müssen, dürfen auf die Angabe der Ergebnisse VVJ (Spalte 1) verzichten.
- 3 Eigenbetriebe, die die Liquiditätsrechnung nach der indirekten Methode erstellen, dürfen bezüglich der Angabe der Ergebnisse VVJ (Spalte 1) auf entsprechende Einträge in den Zeilen 4 und 8 verzichten. 4 Falls bei einem Doppelwirtschaftsplan Verpflichtungsermächtigungen dargestellt werden, ist neben Spalte 4 auch Spalte 6 zu bedienen.
- 5 Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".
- 6 Einschließlich der Einzahlungen aus Fehlbetragsübernahmen der Gemeinde (auch Vorauszahlungen) 7 Nur Investitionskredite, keine Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten
- 8 Nur Investitionskredite, keine Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten
- 9 Einschließlich der Auszahlungen für Überschussabführungen an die Gemeinde (auch Vorauszahlungen)
- 10 Nur investitionskredite, keine Auszahlungen aus der Tilgung von Kassenkrediten
- 11 Nur Investitionskredite, keine Auszahlungen aus der Tilgung von Kassenkrediten
- 12 Die Ermittlung des voraussichtlichen Bestands an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn hat entsprechend der Vorgaben des Musters in der Anlage 3 zu erfolgen.



A. Betriebszweig Wasserversorgung

Entsprechend der Beschlussfassung des Gemeinderates vom 14.09.2010 hat die Fa. Wasserversorgungstechnik Kenngott ab 1.1.2011 die technische Betriebsführung der Wasserversorgung Güglingen übernommen.

Eigentümer der Wasserversorgungsanlagen bleiben die Stadtwerke (SWG). Die SWG behalten auch die kaufmännische Betriebsführung und die Entscheidungskompetenz in allen wichtigen Fragen.

1. Liquiditätsplan aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit

Inv. Maßnahme	Bezeichnung
731100000000	Sonnenrain 2. + 3. Bauabschnitt (300.000 €)
731100000003	Beiträge allgemein (5.000 €)
731100000007	Messeinrichtungen (5.000 €)
731100000008	Teilenthärtung mit UF-Erweiterung (480.000 €)

Für das **Jahr 2022** war eine Kreditaufnahme i.H.v. 1.810.000 € vorgesehen, diese wurde nicht in Anspruch genommen.

Zum Ausgleich ist die Aufnahme von Darlehen i.H.v. 1.411.750 € erforderlich.

Unter Berücksichtigung dieser eingeplanten Neuaufnahme und der Tilgungen würde sich der Schuldenstand bei der Wasserversorgung danach auf 2.558.104 € belaufen.

2. Erfolgsplan

Der Erfolgsplan hat im Jahre 2023 voraussichtlich ein Volumen i.H.v. 970.419 €. Der Wasserpreis liegt bei derzeit noch bei 2,43 € / m³.

Die Erträge aus dem Wasserzins für den Verkauf von Wasser an Dritte im Stadtgebiet Güglingen sowie an den Zweckverband Wirtschaftsförderung Zabergäu (ZWZ) sind mit 925.075 € veranschlagt.

Die Auflösung der Beiträge beläuft sich auf 25.344 €.

Unter der Position "Sonstige betriebliche Erträge" sind neben Kostenersätzen von Privaten für Leistungen der Stadtwerke auch die Einnahmen aus Nebenforderungen (Säumniszuschläge und Mahngebühren) zu finden. Geschätzte Erträge 20.000 €.

Die wesentlichen Aufwandspositionen sind:

Fremdwasserbezug	185.000 €
Stromkosten	72.000 €
Unterhaltung Leitungsnetz	195.000 €
Unterhaltung Gebäude	30.000 €
Datenübertragung	3.500 €
Kostenersatz an Betreiber	92.500 €
Abschreibungen	249.919 €
Verwaltungskostenbeitrag Stadt	65.000 €
Zinsen Kreditmarkt und Stadt	10.000 €

Nach den derzeitigen Planungen ist das Ergebnis der Wasserversorgung in Erträgen und Aufwendungen im Jahr 2023 ausgeglichen.

Erfolgsplan 2023

Stadtwerke

BZ31 Betriebszweig Wasserversorgung 3110 Wasserversorgung steuerpflichtig

lfd.	FEE	Erfolgsplan	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	F	inanzplanung	
Nr.		einschließlich Finanzplanung	2021	2022	2023	2024	2025	2026
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Umsatzerlöse	0	835.000	950.419	993.019	1.091.000	1.102.000
		30110000 Wasserzins	0	810.000	925.075	967.575	1.065.000	1.075.000
		30110010 Bauwasserzins	0	0	0	0	0	(
		31600000 Planung bilanzielle Auflösung	0	25.000	25.344	25.444	26,000	27.000
4	+	sonstige betriebliche Erträge	0	15.000	20.000	23.000	24.000	25,000
		32000000 sonstige betriebliche Er- träge	0	15.000	20.000	23.000	24.000	25.000
5	-	Materialaufwand	0	498.000-	606.500-	630.000-	635.500-	646.500
5a	-	Aufwendungen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	410.000-	514.000-	535.000-	538.000-	544.000
		42000020 Strom	0	36.000-	72.000-	72.000-	70.000-	70.000
		42000030 Unterhaltung Gebäude	0	24.000-	30.000-	31.000-	31.000-	31,000
		42000032 Unterhaltung Leitungs- netz	0	170.000-	195,000-	205.000-		206.000
		42000035 Unterhaltung Brunnen	0	17.500-	17.500-	17.500-	17.500-	17.500
		42000040 Geräte/Ausstattung	0	8.000-	9.000-	9.000-	9.000-	9.000
		42000045 Wasseruntersuchungen	0	1.500-	2.000-	2.000-	2.000-	2.000
		42000050 Wasser	0	0	0	0	0	(
		42000055 Fremdwasserbezug	0	150.000-	185.000-	195.000-	200.000-	205.000
		42000060 Datenübertragung / Alar- mierung	0	3.000-	3.500-	3.500-	3.500-	3.500
5b	-	Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	88.000-	92,500-	95.000-	97,500-	102.500
		43000010 Kostenersatz für Betrei- ber	0	88.000-	92.500-	95.000-	97.500-	102.500
6	-	Personalaufwand	0	0	0	0	0	C
7	-	Abschreibungen	0	240.000-	249.919-	256.019-	260.000-	265.000
7a	-	auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0	240.000-	249.919-	256.019-	260,000-	265.000
		47000000 Planung bilanzielle Abschreibung	0	240.000-	249.919-	256.019-	260.000-	265.000-
8	-	sonstige betriebliche Aufwendungen	0	101.000-	104.000-	106,000-	109.500-	110.500-
		44000020 Rechts- und Beratungs- kosten	0	8.000-	8.500-	8.500-	9.000-	9.000-
		44000030 Versicherungen	0	3.000-	3.500-	3.500-	4.000-	4.000-
		44000040 EDV	0	9.000-	10.000-	11.000-	12.000-	12,000
		44000060 Porto/Fernmeldegebüh- ren	0	3.500-	3.500-	3.500-	4.000-	4.000
		44000080 Verwaltungskostenbeitrag	0	64.000-	65.000-	66.000-	67.000-	68.000
		44000091 Wasserabgabe	0	13.500-	13.500-	13.500-	13.500-	13,500-

Stadtwerke

Erfolgsplan 2023

lfd.	565	Erfolgsplan	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	F	inanzplanung	
Nr.		einschließlich Finanzplanung	2021	2022	2023	2024	2025	2026
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
100	BE		1	2	3	4		6
13	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	11.000-	10,000-	24.000-	60.000-	55.000-
		45200000 Aufwand Kassenbe- standsverzinsung	0	3.000-	0	0	0	0
		45300000 Zinsaufwendungen an Dritte	0	8.000-	10.000-	24.000-	60.000-	55.000-
		davon aus verbundenen Unterneh- men	0	3.000-	0	0	0	0
		45200000 Aufwand Kassenbe- standsverzinsung	0	3.000-	0	0	0	0
15	=	Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	50.000	50.000
17	-	Jahresüberschuss/Jahresfehlbe- trag	0	0	0	0	50.000	50.000
		nachrichtlich						

-14-

Investitionsmaßnahmen Eigenbetrieb 2023

BZ31 Betriebszweig Wasserversorgung 3110 Wasserversorgung steuerpflichtig

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtanga- ben zur Maß- nahme	Bisher finanziert	Mittel- übertragungen aus 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
1114117414		-nachrichti EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			2	3	4	9	9	7	8	6	10
311	731100000000: Leitungsnetz - Sonnenrain										
	= Summe der Einzahlungen aus Investiti- onstätigkeit	0	0	0	00'0	0	0	0	0	0	0
	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	700.000-	0	0	00'0	300.000-	300.000-	0	100.000-	0	0
	78720000 Ausz. Tiefbaumaßn.	700.000-	0	0	00'0	300.000-	300.000-	0	100.000-	0	0
HÉ	= Summe der Auszahlungen aus Investiti- onstätigkeit	- 700.000-	0	0	00'0	300.000-	300.000-	0	100.000-	0	0
	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-000.007	0	0	00'0	300.000-	300.000-	0	100,000-	0	0
	= Gesamtkosten der Maßnahme	-000'002	0	0	00'0	300.000-	300,000-	0	100.000-	0	0
311	73110000003: Beiträge										
	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl, Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	00'0	5.000	5.000	0	5.000	2.000	5.000
	68910000 Beiträge	0	0	0	00'0	2.000	5.000	0	5.000	2.000	2.000
uu ii	= Summe der Einzahlungen aus Investiti- onstätigkeit	0	0	0	0,00	2.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
	= Summe der Auszahlungen aus Investiti- onstätigkeit	0	0	0	00'0	0	0	0	0	0	0
	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	00'0	2.000	2,000	0	2.000	2.000	2.000
-	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	00'0	0	0	0	0	0	0

豆豆	Investtionsmaßnahmen	Gesamtanga- ben zur Maß- nahme.	Bisher finanziert	Mittel- übertragungen aus 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		-nachrichti EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	9	4	ro	9	7	60	6	10
73110	73110000007: Messeinrichtungen										
	= Summe der Einzahlungen aus Investiti- onstätigkeit	0	0	0 0	00'0	0	0	0	0	0	0
	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0 0	00'0	0	-0000-	0	5.000-	0	0
	78730000 Ausz.s.Baumaßn.	0	J	0	00'0	0	-000.5	0	5.000-	0	0
	= Summe der Auszahlungen aus Investiti- onstätigkeit	0		0 0	00'0	0	5.000-	0	5.000-	0	0
	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	3	0 0	00'0	0	5.000-	0	5.000-	0	0
	= Gesamtkosten der Maßnahme	0		0 0	00'0	0	-000-	0	-0000-	0	0
73110	73110000008: Ultrafiltrationsanlage										
	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	180,000	J	0 0	00'0	180.000	0	0	0	0	0
	68100000 Inv.zuschüsse	180,000	,	0 0	00'0	180.000	0	0	0	0	0
	= Summe der Einzahlungen aus Investiti- onstätigkeit	180.000		0 0	00'0	180.000	0	0	0	0	0
	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	930.000-)	0 0	00'0	450.000-	480.000-	0	0	0	0
	78710000 Ausz.Hochbaumaßn.	-000.006)	0 0	00'0	450.000-	480.000-	0	0	0	0
	= Summe der Auszahlungen aus Investiti- onstätigkeit	930.000-		0	00'0	450.000-	480.000-	0	0	0	0
	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-000.007		0 0	00'0	-000.022	-480.000-	0	0	0	0
F	= Gesamtkosten der Maßnahme	-000.006		0 0	00'0	450.000-	480.000-	0	0	0	0

Hd.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtanga- ben zur Maß- nahme.	Bisher	Mittel- übertragungen aus 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Pianung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			EUR EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			ļ	2	69	4	2	9	7	60	0	10
73,	110000	731100000010: Leitungsnetz - Michaelsbergstraße										
	ii	Summe der Einzahlungen aus Investiti- onstätigkeit	0	0	0	00'0	0	0		0	0	0
	i	Auszahlungen für Baumaßnahmen	40.000-	0	0	00'0	20.000-	0		0 20.000-	0	0
		78720000 Ausz, Tiefbaumaßn.	40.000-	0	0	00'0	-00.000-	0		0 20.000-	0	0
197	Ħ	Summe der Auszahlungen aus Investiti- onstätigkeit	40.000-	0	0	00'0	20.000-	0		0 20.000-		0
	ji	Saldo aus Investitionstätigkeit	40.000-	0	0	00'0	20.000-	0		0 20.000-	0	0
D	II.	Gesamtkosten der Maßnahme	40.000-	0	0	00'0	20.000-	0		0 20.000-	0	0
731	110000	731100000015: Leitungsnetz - Allgemein										
	u	Summe der Einzahlungen aus Investiti- onstätigkeit	0	0	0	00'0	0	0		0	0	0
	ı	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	00'0	0	0		0 130.000-	150.000-	154.000-
		78730000 Ausz.s.Baumaßn.	0	0	0	00'0	0	0		0 130.000-	150.000-	154.000-
	í	Summe der Auszahlungen aus Investiti- onstätigkeit	0	0	0	00'0	0	0		130.000-	150.000-	154.000-
	11	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	00'0	0	0		130.000-	150,000-	154,000-
	ti	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	00'0	0	0		130.000-	150.000-	154.000-
73	11000(73110000017: Speicheranlagen / Hochbehälter										
	п	Summe der Einzahlungen aus Investiti- onstätigkeit	0	0	0	00'0	0	0		0	0	0
	1	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	00'0	0	0		0 80.000-	. 50.000-	-000.09
		78710000 Ausz.Hochbaumaßn.	0	0	0	00'0	0	0		0 80.000-	. 50.000-	-000.09
	11	Summe der Auszahlungen aus Investiti- onstätigkeit	0	0	0	00'0	0	0		-000.08 0	-0000-	50.000-
	0	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	00'0	0	0		-000.08 0	- 50.000-	-0000-
	18	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	00'0	0	0		-000'08 0	- 50.000-	-20,000-

P ž	Investitionsmaßnahmen	Gesamtanga- ben zur Maß- nahme.	Bisher finanziert	Mittel- übertragungen aus 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Pa 2	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	9
		-nachrichti EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	9	EUR	EUR	EUR	
		•	2	e	4	ĸ	9	7		80	6	10	
73110	731100000021: Leitungsnetz - Blankenhornstraße												
	= Summe der Einzahlungen aus Investiti- onstätigkeit	0		0	00'0	0		0	0	0		0	
	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	Ü	0 0	00'0	100.000-		0	0	0		0	
	78720000 Ausz.Tiefbaumaßn.	0		0 0	00'0	100.000-		0	0	0		0	
	= Summe der Auszahlungen aus Investiti- onstätigkeit	0		0	00'0	100.000-		0	0	0		0	
	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0		00	00'0	100.000-		0	0	0		0	
	= Gesamtkosten der Maßnahme	0		0 0	00'0	100.000-	- Kox	0	0	0		0	Ü

Liquiditätsplan einschließlich Finanzierungsplan 2023

Stadtwerke Liquiditätsplan einschließlich Finanzierungsplan 2023

BZ31 Betriebszweig Wasserversorgung 3110 Wasserversorgung steuerpflichtig

lfd.	TE2	Liquiditätsplan einschließlich	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Fi	nanzplanung	
Nr.		Finanzierung	2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026
		Einzahlungs- und Auszahlungs- arten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	No.		1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	0,00	825.000	945.075	0	990.575	1.089.000	1.100.000
		60110000 Erlöse aus Wasserver- kauf	0,00	810.000	925.075	0	967.575	1.065.000	1.075.000
		62000000 Sonst. betriebl. Erträge	0,00	15.000	20.000	0	23.000	24.000	25.000
4	=	Einzahlungen aus laufender Ge- schäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)	0,00	825.000	945.075	0	990.575	1.089.000	1.100.000
5	-	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	0,00	599.000-	710.500-	0	736.000-	745.000-	757.000-
		72000020 Strom	0,00	36.000-	72.000-	0	72.000-	70.000-	70.000-
		72000030 Unterhaltung Gebäude	0,00	24,000-	30.000-	0	31.000-	31.000-	31,000-
		72000032 Unterhaltung Leitungs- netz	0,00	170.000-	195.000-	0	205,000-	205.000-	206.000-
		72000035 Unterhaltung Brunnen	0,00	17.500-	17.500-	0	17.500-	17.500-	17.500-
		72000040 Geräte/Ausstattung	0,00	8.000-	9.000-	0	9.000-	9.000-	9.000-
		72000045 Wasseruntersuchungen	0,00	1.500-	2.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-
		72000055 Fremdwasserbezug	0,00	150.000-	185.000-	0	195.000-	200.000-	205.000-
		72000060 Datenübertragung / Alarmierung	0,00	3.000-	3.500-	0	3.500-	3.500-	3.500-
		73000010 Kostenersatz für Betreiber	0,00	88.000-	92.500-	0	95.000-	97.500-	102.500-
		74000020 Rechts- und Beratungskosten	00,00	8.000-	8.500-	0	8.500-	9.000-	9.000-
		74000030 Versicherungen	0,00	3.000-	3,500-	0	3.500-	4.000-	4.000-
		74000040 EDV	0,00	9.000-	10.000-	0	11.000-	12.000-	12.000-
		74000060 Porto/Fernmeldege- bühren	0,00	3.500-	3.500-	0	3.500-	4.000-	4.000-
		74000080 Verwaltungskostenbeitrag	0,00	64,000-	65.000-	0	66.000-	67.000-	68.000-
		74000091 Wasserabgabe	0,00	13.500-	13.500-	0	13.500-	13.500-	13.500-
8	=	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)	0,00	599.000-	710.500-	0	736.000-	745.000-	757.000-
9	=	Zahlungsmittelüberschuss/-be- darf aus laufender Geschäftstä- tigkeit (Saldo 4 und 8)	0,00	226.000	234.575	0	254.575	344.000	343.000
16	=	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0,00	0	0	0	0	0	0
18	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0,00	870.000-	785.000-	0	335.000-	200.000-	204.000-
		78710000 Auszahlung für Hoch- baumaßnahmen	0,00	450.000-	480.000-	0	80.000-	50.000-	50.000-

Stadtwerke Liquiditätsplan einschließlich Finanzierungsplan 2023

hlungs- und Auszahlungs- arten 000 Auszahlung für Tiefbau- ahmen 0000 Auszahlung für sonst aßnahmen ahlungen aus Investitions- eit (Summe aus Nummern e 20) schlagter Finanzierungs- überschuss/-bedarf aus titionstätigkeit (Saldo aus nern 16 und 21) schlagter Finanzierungs- überschuss/-bedarf (Sal- s Nummern 9 und 22) hlungen aus Eigenkapitalzu- ngen 1000 Stammkapital hlungen aus der Aufnahme nvestitionskrediten bei Drit- 0000 Kreditaufnahme von n hlungen aus Investitionsbei-	2021 EUR 1 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00	2022 EUR 2 420.000- 0 870.000- 870.000- 0 1.810.000	2023 EUR 3 300.000- 5.000- 785.000- 785.000- 412.000 412.000 1.411.750	2023 EUR 4 0 0 0 0	2024 EUR 5 120.000- 135.000- 335.000- 80.425- 0	2025 EUR 6 0 150.000- 200.000- 144.000	2026 EUR 7 0 154.000- 204.000- 139.000
arten 2000 Auszahlung für Tiefbau- ahmen 2000 Auszahlung für sonst aßnahmen ahlungen aus Investitions- eit (Summe aus Nummern 20) schlagter Finanzierungs- überschuss/-bedarf aus titionstätigkeit (Saldo aus nern 16 und 21) schlagter Finanzierungs- überschuss/-bedarf (Sal- s Nummern 9 und 22) hlungen aus Eigenkapitalzu- ngen 1000 Stammkapital hlungen aus der Aufnahme nvestitionskrediten bei Drit- 2000 Kreditaufnahme von n hlungen aus Investitionsbei-	0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,0	2 420.000- 0 870.000- 870.000- 0 1.810.000	3 300.000- 5.000- 785.000- 785.000- 412.000	4 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	5 120.000- 135.000- 335.000- 335.000- 0	6 0 150.000- 200.000- 200.000-	7 0 154.000- 204.000- 139.000
ahmen 1000 Auszahlung für sonst aßnahmen ahlungen aus Investitions- eit (Summe aus Nummern is 20) schlagter Finanzierungs- überschuss/-bedarf aus titionstätigkeit (Saldo aus nern 16 und 21) schlagter Finanzierungs- überschuss/-bedarf (Sal- s Nummern 9 und 22) hlungen aus Eigenkapitalzungen 1000 Stammkapital hlungen aus der Aufnahme nvestitionskrediten bei Drit- 2000 Kreditaufnahme von n hlungen aus Investitionsbei-	0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00	420.000- 0 870.000- 870.000- 0 1.810.000	300.000- 5.000- 785.000- 785.000- 550.425- 412.000	0 0 0	120.000- 135.000- 335.000- 335.000- 0	0 150.000- 200.000- 200.000- 144.000	0 154.000- 204.000- 204.000- 139.000
ahmen 1000 Auszahlung für sonst aßnahmen ahlungen aus Investitions- eit (Summe aus Nummern is 20) schlagter Finanzierungs- überschuss/-bedarf aus titionstätigkeit (Saldo aus nern 16 und 21) schlagter Finanzierungs- überschuss/-bedarf (Sal- s Nummern 9 und 22) hlungen aus Eigenkapitalzungen 1000 Stammkapital hlungen aus der Aufnahme nvestitionskrediten bei Drit- 2000 Kreditaufnahme von n hlungen aus Investitionsbei-	0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00	0 870.000- 870.000- 0 0 1.810.000	5.000- 785.000- 785.000- 550.425- 412.000	0	135.000- 335.000- 335.000- 80.425-	150.000- 200.000- 200.000- 144.000	154.000- 204.000- 204.000- 139.000
aßnahmen ahlungen aus Investitions- eit (Summe aus Nummern is 20) schlagter Finanzierungs- überschuss/-bedarf aus titionstätigkeit (Saldo aus nern 16 und 21) schlagter Finanzierungs- überschuss/-bedarf (Sal- s Nummern 9 und 22) hlungen aus Eigenkapitalzu- ngen 1000 Stammkapital hlungen aus der Aufnahme nvestitionskrediten bei Drit- 2000 Kreditaufnahme von n hlungen aus Investitionsbei-	0,00 0,00 0,00 0,00 0,00	870.000- 870.000- 644.000- 0 1.810.000	785.000- 785.000- 550.425- 412.000	0	335.000- 335.000- 80.425-	200.000- 200.000- 144.000	204.000- 204.000- 139.000
eit (Summe aus Nummern 20) schlagter Finanzierungs- überschuss/-bedarf aus titionstätigkeit (Saldo aus nern 16 und 21) schlagter Finanzierungs- überschuss/-bedarf (Sals Nummern 9 und 22) hlungen aus Eigenkapitalzungen 1000 Stammkapital hlungen aus der Aufnahme nestitionskrediten bei Drit- 2000 Kreditaufnahme von nhlungen aus Investitionsbei-	0,00 0,00 0,00 0,00	870.000- 644.000- 0 0 1.810.000	785.000- 550.425- 412.000 412.000	0	335.000- 80.425- 0	200.000- 144.000 0	204.000- 139.000
überschuss/-bedarf aus titionstätigkeit (Saldo aus nern 16 und 21) schlagter Finanzierungs- überschuss/-bedarf (Sal- s Nummern 9 und 22) hlungen aus Eigenkapitalzu- ngen 1000 Stammkapital hlungen aus der Aufnahme nvestitionskrediten bei Drit- 2000 Kreditaufnahme von n hlungen aus Investitionsbei-	0,00 0,00 0,00 0,00	0 0 1.810.000	550.425- 412.000 412.000	0 0	80.425-	144.000	139.000
überschuss/-bedarf (Sal-s Nummern 9 und 22) hlungen aus Eigenkapitalzungen 1000 Stammkapital hlungen aus der Aufnahme nvestitionskrediten bei Drit- 2000 Kreditaufnahme von hlungen aus Investitionsbei-	0,00 0,00 0,00	0 0 1.810.000	412.000 412.000	0	0	0	
ngen 1000 Stammkapital hlungen aus der Aufnahme nvestitionskrediten bei Drit- 2000 Kreditaufnahme von hlungen aus Investitionsbei-	0,00	0 1.810.000	412.000	0			0
hlungen aus der Aufnahme nvestitionskrediten bei Drit- 2000 Kreditaufnahme von n hlungen aus Investitionsbei-	0,00	1.810.000			0	_	
nvestitionskrediten bei Drit- 2000 Kreditaufnahme von n hlungen aus Investitionsbei-	0,00		1.411.750	0		0	0
n hlungen aus Investitionsbei-		1 810 000			213.425	0	0
		1,010,000	1.411.750	0	213,425	0	0
n	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
0000 Beiträge und ähnliche elte	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
hlungen aus Investitionszu- ingen Dritter	0,00	180.000	0	0	0	0	
0000 Investitionszuschüsse	0,00	180.000	0	0	0	0	(
shlungen aus Fi- ierungstätigkeit (Summe Nummern 24 bis 29)	0,00	1.995.000	1.828.750	0	218.425	5.000	5,000
ahlungen aus der Tilgung nvestitionskrediten gegen- Dritten	0,00	91.500-	107.575-	0	114.000-	89.000-	89,000
0000 Tilgung von Krediten Dritten	0,00	91.500-	107.575-	0	114.000-	89.000-	89.000
hlte Zinsen	0,00	11.000-	10.000-	0	24.000-	60.000-	55.000
0000 Aufwand Kassenbe- dsverzinsung	0,00	3.000-	0	0	0	0	
0000 Zinsaufwendungen an	0,00	8.000-	10.000-	0	24.000-	60.000-	55.000
zahlungen aus Fi- cierungstätigkeit (Summe Nummern 31 bis 37)	0,00	102.500-	117.575-	0	138.000-	149.000-	144.000
nschlagter Finanzierungs- elüberschuss-/bedarf aus	0,00	1,892,500	1.711.175	0	80.425	144.000-	139.000
Nummern 30 und 38)	0,00	1.248.500	1.160.750	0	0	0	
() ()	sverzinsung 2000 Zinsaufwendungen an ahlungen aus Fi- ierungstätigkeit (Summe lummern 31 bis 37) nschlagter Finanzierungs- lüberschuss-/bedarf aus nzierungstätigkeit (Saldo lummern 30 und 38) nschlagte Änderung des nzierungsmittelbestands Ende des Wirtschaftsjah-	ahlungen aus Fi- ierungstätigkeit (Summe lummern 31 bis 37) nschlagter Finanzierungs- lüberschuss-/bedarf aus nzierungstätigkeit (Saldo lummern 30 und 38) nschlagte Änderung des nzierungsmittelbestands Ende des Wirtschaftsjah- Saldo aus Nummern 23	ahlungen aus Filerungstätigkeit (Summe lüberschuss-/bedarf aus nzierungstätigkeit (Saldo lummern 30 und 38) aschlagte Änderung des nzierungsmittelbestands Ende des Wirtschaftsjah-Saldo aus Nummern 23 39) 8.000- 8.000- 102.500- 102.500- 1.892.500 1.892.500 1.248.500	sverzinsung 2000 Zinsaufwendungen an 0,00 8.000- 10.000- ahlungen aus Filerungstätigkeit (Summe dummern 31 bis 37) aschlagter Finanzierungs- lüberschuss-/bedarf aus nzierungstätigkeit (Saldo dummern 30 und 38) aschlagte Änderung des nzierungsmittelbestands Ende des Wirtschaftsjah- Saldo aus Nummern 23 39)	sverzinsung 2000 Zinsaufwendungen an 0,00 8.000- 10.000- 0 ahlungen aus Fi- ierungstätigkeit (Summe lummern 31 bis 37) nschlagter Finanzierungs- lüberschuss-/bedarf aus nzierungstätigkeit (Saldo lummern 30 und 38) nschlagte Änderung des nzierungsmittelbestands Ende des Wirtschaftsjah- Saldo aus Nummern 23	sverzinsung 2000 Zinsaufwendungen an 0,00 8.000- 10.000- 0 24.000- ahlungen aus Filerungstätigkeit (Summe dummern 31 bis 37) aschlagter Finanzierungs- lüberschuss-/bedarf aus nzierungstätigkeit (Saldo dummern 30 und 38) aschlagte Änderung des nzierungsmittelbestands Ende des Wirtschaftsjah-Saldo aus Nummern 23 339)	Severzinsung Seve

B. Blockheizkraftwerk Katharina-Kepler-Schule

Auf der Basis der Beschlussfassung des Gemeinderates der Stadt Güglingen vom 13.10.1998 und der Verbandsversammlung vom 14.10.1998 wurde die bestehende Heizungsanlage in der Katharina-Kepler-Schule durch ein BHKW ersetzt. Träger der Heizzentrale (BHKW) sind die Stadtwerke Güglingen. Das Blockheizkraftwerk ist im April 1999 in Betrieb genommen worden.

Die Erträge des Erfolgsplanes sind im Jahr 2023 mit 178.000 € hochgerechnet (Wärmeentgelt 112.000 € - kalkuliert mit einem kWh-Preis mit 8,50 Ct.), Stromerlöse 61.000 € und sonstige betriebliche Erträge mit 5.000 €.

Auf der Aufwandsseite stehen der Gasbezug mit 125.000 €, der Strombezug mit 23.000 € und die Unterhaltung der Heizzentrale mit 16.000 € (Vollwartungsvertrag mit Comuna Metall) zu Buche.

Die Abschreibungen sind mit 5.000 €, die Miete an den GVV mit 1.500 € und Aufwendungen für den Steuerberater im Zusammenhang mit der Erstellung des steuerlichen Jahresabschlusses sind mit 2.000 € eingeplant.

Der Verwaltungskostenbeitrag für die Aufwendungen der Mitarbeiter der Stadt Güglingen sind mit 3.500 € und die Versicherung mit 2.000 € veranschlagt.

Unterm Strich dürfte sich ein ausgeglichenes Ergebnis ergeben.

Investitionen sind in 2023 nicht geplant.

Erfolgsplan 2023

Stadtwerke

BZ32 Betriebszweig BHKW Weinsteige 3210 BHKW Weinsteige steuerpflichtig

lfd.		Erfolgsplan	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	F	inanzplanung	
Nr.		einschließlich Finanzplanung	2021	2022	2023	2024	2025	2026
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
10		EA THE STATE OF TH	1	2	3	4	5	6
1	+	Umsatzerlöse	0	112.500	173.000	182.500	194.000	202,000
		30130000 Erlöse aus Stromverkauf	0	24.500	30.000	34.000	36.000	39.000
		30130500 Erlöse aus Stromein- speisung	0	30.000	31.000	31.000	31.000	31.000
		30150000 Wärmeentgelte	0	58.000	112.000	117.500	127.000	132,000
4	+	sonstige betriebliche Erträge	0	6.500	5.000	5.000	5,000	5.000
		32000000 sonstige betriebliche Erträge	0	6.500	5.000	5.000	5.000	5.000
5	-	Materialaufwand	0	105.500-	164.000-	172.000-	180.000-	187.000-
5а	-	Aufwendungen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	105.500-	164.000-	172.000-	180.000-	187.000-
		42000010 Gasbezug	0	80.000-	125.000-	130.000-	135.000-	140.000-
		42000020 Strom	0	11.500-	23.000-	25.000-	27.000-	28.000-
		42000030 Unterhaltung Gebäude	0	14.000-	16.000-	17.000-	18.000-	19,000-
6	-	Personalaufwand	0	0	0	0	0	0
7	-	Abschreibungen	0	5.000-	5.000-	5.000-	8.000-	8.000-
7a	-	auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0	5.000-	5.000-	5.000~	8.000-	8.000-
		47000000 Planung bilanzielle Abschreibung	0	5.000-	5.000-	5.000-	8.000-	8.000-
8	-	sonstige betriebliche Aufwendun- gen	0	8.500-	9.000-	10.500-	11.000-	12.000-
		44000010 Raummiete	0	1.500-	1.500-	2.000-	2.000-	2,000-
		44000020 Rechts- und Beratungs- kosten	0	2.000-	2.000-	2.500-	2.500-	3.000-
		44000030 Versicherungen	0	1.500-	2.000-	2.000-	2.500-	2.500-
		44000080 Verwaltungskostenbeitrag	0	3.500-	3.500-	4.000-	4.000-	4.500-
15	=	Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	0	0
17	=	Jahresüberschuss/Jahresfehlbe- trag	0	0	0	0	0	0
		nachrichtlich						

Investitionsmaßnahmen Eigenbetrieb 2023

BZ32 Betriebszweig BHKW Weinsteige 3210 BHKW Weinsteige steuerpflichtig

를 불	Investitionsmaßnahmen	Gesamtanga- ben zur Maß- nahme.	Bisher finanziert	Mittel- übertragungen aus 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		-nachrichti EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	က	4	0	9	7	80	6	10
73210	732100000000: BHKW - Erwerb AV										
	= Summe der Einzahlungen aus Investiti- onstätigkeit	0		0	00'0	0	0	0	0	0	0
	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0		0	00'0	0	0	0	150.000-	0	0
	78710000 Ausz.Hochbaumaßn.	0		0	00'0	0	0	0	150.000-	0	0
	= Summe der Auszahlungen aus Investiti- onstätigkeit	0		0	00'0	0	0	0	150.000-	0	0
	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0		0	00'0	0	0	0	150.000-	0	0
	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	•	0	00'0	0	0	0	150.000-	0	0

Liquiditätsplan einschließlich Finanzierungsplan 2023

Stadtwerke Liquiditätsplan einschließlich Finanzierungsplan 2023

BZ32 Betriebszweig BHKW Weinsteige 3210 BHKW Weinsteige steuerpflichtig

lfd.	1	Liquiditätsplan einschließlich	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	FI	nanzplanung	VES N. V.
Nr.		Finanzierung	2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026
		Einzahlungs- und Auszahlungs- arten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			4	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	0,00	119.000	178.000	0	187.500	199.000	207,000
		60130000 Erlöse aus Stromver- kauf	0,00	24.500	30.000	0	34.000	36.000	39.000
		60130500 Erlöse aus Stromein- speisung	0,00	30.000	31.000	0	31.000	31.000	31.000
		60150000 Wärmeentgelte	0,00	58.000	112.000	0	117.500	127.000	132.000
		62000000 Sonst, betriebl. Erträge	0,00	6.500	5.000	0	5.000	5.000	5.000
4	=	Einzahlungen aus laufender Ge- schäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)	0,00	119.000	178.000	0	187.500	199.000	207.000
5	-	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	0,00	114.000-	173.000-	0	182,500-	191.000-	199.000-
		72000010 Gasbezug	0,00	80.000-	125.000-	0	130.000-	135.000-	140.000-
		72000020 Strom	0,00	11.500-	23.000-	0	25.000-	27.000-	28.000-
		72000030 Unterhaltung Gebäude	0,00	14.000-	16.000-	0	17.000-	18,000-	19.000-
		74000010 Raummiete	0,00	1.500-	1.500-	0	2.000-	2.000-	2.000-
		74000020 Rechts- und Bera- tungskosten	0,00	2.000-	2.000-	0	2.500-	2.500-	3.000-
		74000030 Versicherungen	0,00	1.500-	2.000-	0	2.000-	2.500-	2.500-
		74000080 Verwaltungskostenbeitrag	0,00	3.500-	3.500-	0	4.000-	4.000-	4.500-
8	-	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)	0,00	114.000-	173.000-	0	182.500-	191.000-	199.000-
9	=	Zahlungsmittelüberschuss/-be- darf aus laufender Geschäftstä- tigkeit (Saldo 4 und 8)	0,00	5.000	5.000	0	5,000	8,000	8.000
16	=	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0,00	0	0	0	0	0	0
18	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0	150.000-	0	0
		78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	150.000-	0	0
21	-	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)	0,00	0	0	0	150.000-	0	0
22		Veranschlagter Finanzierungs- mittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	0,00	0	0	0	150.000-	0	0
23	=	Veranschlagter Finanzierungs- mittelüberschuss/-bedarf (Sal- do aus Nummern 9 und 22)	0,00	5.000	5.000	0	145.000-	8.000	8.000
26	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten bei Drit- ten	0,00	0	0	0	145.000	0	0

lfd.	A.H	Liquiditätsplan einschließlich	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	F	inanzplanung	
Nr.		Finanzierung	2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026
		Einzahlungs- und Auszahlungs- arten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1			1	2	3	4	5	6	7
		69200000 Kreditaufnahme von Dritten	0,00	0	0	0	145.000	0	0
30		Einzahlungen aus Fi- nanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	0,00	0	0	0	145.000	0	0
31	-	Auszahlungen aus Eigenkapital- herabsetzungen	0,00	0	72.000-	0	0	0	0
		77982000 Rücklagen	0,00	0	72.000-	0	0	0	0
38	=	Auszahlungen aus Fi- nanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	0,00	0	72.000-	0	0	0	0
39	=	aus Nummern 31 bis 37) Veranschlagter Finanzierungs- mittelüberschuss-/bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	0,00	0	72.000-	0	145.000	0	0
40		Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjah- res (Saldo aus Nummern 23 und 39)	0,00	5.000	67.000-	0	0	8.000	8.000
		nachrichtlich							

C. Betriebszweig Blockheizkraftwerk Realschule

Das Blockheizkraftwerk ist in den Räumen des Untergeschosses der Realschule installiert. Es ist im April 1993 ans Netz gegangen. Bis dato werden die Realschule, die Herzogskelter, die Altenwohnungen im Gartacher Hof, zwei Sechsfamilienhäuser, die Wohn- und Geschäftshäuser Kleingartacher Straße 21 und 23 sowie der Realschulerweiterungsbau samt Mediothek mit Fernwärme versorgt. Im Frühjahr 2015 wurde auch der Erweiterungsbau Realschule an der Kleingartacher Straße angeschlossen.

In den Jahren 2014/2015 wurden die beiden BHKW-Module ausgetauscht und vollständig auf Gas umgestellt. Modul I ging am 21.08.2014; Modul II am 26.08.2015 in Dauerbetrieb.

Nach den KWK-Förderrichtlinien erhalten wir für beide Module über einen Zeitraum von 10 Jahren ab Inbetriebnahme für jede produzierte KW-Stunde Strom eine Entschädigung von 5,41 Cent.

Der Erfolgsplan für das Jahr 2023 sieht Erträge i.H.v. insgesamt 247.500 € vor. Diese verteilen sich auf die Wärmeentgelte in Höhe von 152.000 € (kalkuliert mit einem Wärmepreis von 8,5 Cent/kwh), die Beitragsauflösung mit 3.000 € und die Erträge aus dem Verkauf von Strom mit 80.000 €. Die Rückerstattung der Mineralölsteuer und die Förderung nach dem EEG sind mit 12.500 € geplant.

Die Gesamtaufwendungen sind mit 312.500 € geschätzt. Der größte Anteil hiervon entfällt auf den Gasbezug mit 225.000 €.

Weitere größere Kosten fallen für den Betriebsstrom mit 12.000 €, für die Unterhaltung der Heizzentrale (Vollwartungsvertrag Fa. Comuna Metall) mit 25.000 €, sowie für die kalkulatorischen Abschreibungen mit 29.000 € an.

Im Erfolgsplan ergibt sich voraussichtlich ein Verlust i.H.v. 65.000 €.

Konkrete Investitionen sind mit 500 € eingeplant.

Erfolgsplan 2023

Stadtwerke

BZ33 Betriebszweig BHKW Stadtmitte 3310 BHKW Stadtmitte steuerpflichtig

lfd.		Erfolgsplan	Ergebnis	Ansatz	Ansatz		inanzplanung	
Nr.		einschließlich Finanzplanung	2021	2022	2023	2024	2025	2026
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
88			1	2	3	4	5	6
1	+	Umsatzerlöse	0	231.000	235.000	363.000	370.500	382.500
		30130000 Erlöse aus Stromverkauf	0	34.000	34.000	39.000	44.000	49.000
		30130500 Erlöse aus Stromein- speisung	0	45.000	46,000	46.000	46.000	46.000
		30150000 Wärmeentgelte	0	149.000	152.000	275.000	277.500	284.500
		31600000 Planung bilanzielle Auflösung	0	3.000	3.000	3.000	3,000	3.000
4	+	sonstige betriebliche Erträge	0	15.500	12.500	15.000	15.000	15.000
		32000000 sonstige betriebliche Erträge	0	15.500	12.500	15.000	15.000	15.000
5	-	Materialaufwand	0	236.000-	263.000-	272.000-	280.000-	290.000-
5a	-	Aufwendungen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	236.000-	263.000-	272.000-	280.000-	290.000-
		42000010 Gasbezug	0	200.000-	225.000-	230.000-	235.000-	240.000-
		42000020 Strom	0	10.000-	12.000-	13.000-	14.000-	15.000-
		42000030 Unterhaltung Gebäude	0	25.000-	25.000-	28.000-	29.000-	33,000-
		42000032 Unterhaltung Leitungs- netz	0	1.000-	1.000-	1.000-	2.000-	2.000-
6	-	Personalaufwand	0	0	0	0	0	0
7	-	Abschreibungen	0	29.000-	29.000-	29.000-	29.000-	29.000-
7a	-	auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0	29.000-	29.000-	29.000-	29.000-	29,000-
		47000000 Planung bilanzielle Abschreibung	O	29.000-	29.000-	29.000-	29.000-	29.000-
8	-	sonstige betriebliche Aufwendungen	0	20.000-	20.000-	22.000-	22.000-	24.500-
		44000010 Raummiete	0	3.000-	3.000-	3.500-	3.500-	4.000-
		44000020 Rechts- und Beratungs- kosten	0	3.000-	3.000-	3.500-	3.500-	4.000-
		44000030 Versicherungen	0	4.000-	4.000-	4.500-	4.500-	5.000-
		44000060 Porto/Fernmeldegebüh- ren	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-	2.500-
		44000080 Verwaltungskostenbeitrag	0	8.000-	8.000-	8.500-	8.500-	9.000-
13	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	500-	500-	5.000-	4.500-	4.000-
		45300000 Zinsaufwendungen an Dritte	0	500-	500-	5.000-	4.500-	4.000-
15	=	Ergebnis nach Steuern	0	39.000-	65.000-	50.000	50.000	50.000
17	=	Jahresüberschuss/Jahresfehlbe- trag	0	39.000-	65.000-	50.000	50.000	50.000
		nachrichtlich						

Investitionsmaßnahmen Eigenbetrieb 2023

BZ33 Betriebszweig BHKW Stadtmitte 3310 BHKW Stadtmitte steuerpflichtig

ž ž	Investitionsmaßnahmen	Gesamtanga- ben zur Maß- nahme.	Bisher finanziert	Mittel- übertragungen aus 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		-nachrichti EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
3 2 3 3			2	3	4	2	9	2	8	6	10
73310	73310000001: Messeinrichtungen										
	Summe der Einzahlungen aus Investiti- onstätigkeit	0	0	0	00'0	0	0	0	0	0	0
	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	00'0	0	-200-	0	-0000-	5.000-	5.000-
	78730000 Ausz.s.Baumaßn.	0	0	0	00'0	0	-200-	0	5.000-	-000'5	5.000-
	= Summe der Auszahlungen aus Investiti- onstätigkeit	0	0	0	00'0	0	-009	0	5.000-	5.000-	5.000-
WIII	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	00'0	0	-200-	0	5.000-	-000-	-0000-
	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	00'0	0	-200-	0	-0000-	-0000-	5.000-

-40-

Liquiditätsplan einschließlich Finanzierungsplan 2023

BZ33 Betriebszweig BHKW Stadtmitte 3310 BHKW Stadtmitte steuerpflichtig

lfd.		Liquiditätsplan einschließlich	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Fi	nanzplanung	
Nr.		Finanzierung	2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026
		Einzahlungs- und Auszahlungs- arten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	0,00	243.500	244,500	0	375.000	382.500	394.500
		60130000 Erlöse aus Stromver- kauf	0,00	34.000	34.000	0	39.000	44.000	49.000
		60130500 Erlöse aus Stromein- speisung	0,00	45.000	46.000	0	46.000	46.000	46.000
		60150000 Wärmeentgelte	0,00	149.000	152.000	0	275.000	277.500	284.500
		62000000 Sonst. betriebl. Erträge	0,00	15.500	12.500	0	15.000	15.000	15,000
4	=	Einzahlungen aus laufender Ge- schäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)	0,00	243.500	244.500	0	375.000	382.500	394.500
5	-	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	0,00	256,000-	283.000-	0	294.000~	302.000-	314,500-
		72000010 Gasbezug	0,00	200.000-	225.000-	0	230.000-	235.000-	240.000-
		72000020 Strom	0,00	10.000-	12.000-	0	13.000-	14.000-	15.000-
		72000030 Unterhaltung Gebäude	0,00	25.000-	25.000-	0	28.000-	29.000-	33.000-
		72000032 Unterhaltung Leitungs- netz	0,00	1.000-	1.000-	0	1.000-	2.000-	2.000-
		74000010 Raummiete	0,00	3.000-	3.000-	0	3.500-	3.500-	4.000-
		74000020 Rechts- und Bera- tungskosten	0,00	3.000-	3.000-	0	3.500-	3.500-	4.000-
		74000030 Versicherungen	0,00	4.000-	4.000-	0	4.500-	4.500-	5.000-
		74000060 Porto/Fernmeldege- bühren	0,00	2.000-	2.000-	0	2.000-	2.000-	2.500-
		74000080 Verwaltungskostenbeitrag	0,00	8.000-	8.000-	0	8.500-	8,500-	9.000-
8	=	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)	0,00	256.000-	283.000-	0	294.000-	302.000-	314.500-
9		Zahlungsmittelüberschuss/-be- darf aus laufender Geschäftstä- tigkeit (Saldo 4 und 8)	0,00	12.500-	38.500-	0	81.000	80.500	80.000
16	-	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0,00	0	0	0	0	0	0
18	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0,00	0	500-	0	5.000-	5.000-	5.000-
		78730000 Auszahlung für sonst Baumaßnahmen	0,00	0	500-	0	5.000-	.5,000-	5.000-
21		Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)	0,00	0	500-	0	5.000-	5.000-	5.000-
22	-	Veranschlagter Finanzierungs- mittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	0,00	0	500-	0	5.000-	5.000-	5.000-

fd.	199	Liquiditätsplan einschließlich	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	File of the File o	nanzplanung	
Nr.		Finanzierung	2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026
		Einzahlungs- und Auszahlungs- arten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
23	-	Veranschlagter Finanzierungs- mittelüberschuss/-bedarf (Sal- do aus Nummern 9 und 22)	0,00	12.500-	39.000-	0	76.000	75.500	75.000
24	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzu- führungen	0,00	0	108.000	0	0	0	0
		67981000 Stammkapital	0,00	0	108.000	0	0	0	0
26	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten bei Drit- ten	0,00	114.500	500	0	0	0	0
		69200000 Kreditaufnahme von Dritten	0,00	114.500	500	0	0	0	0
30	-	Einzahlungen aus Fi- nanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	0,00	114.500	108.500	0	0	0	0
31	-	Auszahlungen aus Eigenkapital- herabsetzungen	0,00	0	73.000-	0	0	0	0
		77982000 Rücklagen	0,00	0	73.000-	0	0	0	0
33	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten gegen- über Dritten	0,00	10.000-	10.000-	0	10.000-	0	0
		79200000 Tilgung von Krediten von Dritten	0,00	10.000-	10.000-	0	10.000-	0	0
37	-	Gezahlte Zinsen	0,00	500-	500-	0	5.000-	4.500-	4.000-
		75300000 Zinsaufwendungen an Dritte	0,00	500-	500-	0	5.000-	4.500-	4.000-
38	=	Auszahlungen aus Fi- nanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	0,00	10.500-	83.500-	0	15.000-	4.500-	4.000-
39		Veranschlagter Finanzierungs- mittelüberschuss-/bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	0,00	104.000	25.000	0	15.000-	4.500-	4.000-
40		Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjah- res (Saldo aus Nummern 23 und 39)	0,00	91.500	14.000-	0	61.000	71.000	71.000
		nachrichtlich							

D. Nahwärmeversorgung Herrenäcker

Für das Baugebiet Herrenäcker-Baumpfad wurde eine Nahwärmeversorgung mit zentraler Holzfeuerungsanlage errichtet. Ursprünglich sollten 20 Mehrfamilien- und 12 Einzelhäuser sowie der kommunale Kindergarten an die Nahwärmeversorgung angeschlossen werden. Die Art der Bebauung hat sich gewandelt, es wurden überwiegend Einzelhäuser mit durchschnittlich zwei Wohneinheiten erstellt.

Die für das Jahr 2014 geplante Erweiterung des Wärmeversorgungsnetzes Richtung Westen (in den Wohngebäudebestand) ließ sich aus wirtschaftlichen Gründen nicht realisieren. Die in Vorjahren aufgelaufenen Fehlbeträge resultieren überwiegend aus vorgetragenen Verlusten des Erfolgsplanes. Zum Ende des Jahres 2015 haben sich diese auf ca. 522.000 € aufsummiert.

Am 02.12.2014 hat der Gemeinderat beschlossen, zum 1.1.2015 seitens des Kämmereihaushaltes 500.000 € an Eigenmitteln einzubringen, um so die Ausgaben zumindest teilweise mit langfristigem Kapital zu sichern.

Im Liquiditätsplan aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit sind u.a. folgende Ausgaben veranschlagt:

- 10.000 € Herstellung von Hausanschlüssen
- 5.000 € Messeinrichtungen
- 15.000 € Heizzentrale

Weiterhin wurden Einnahmen für die Hausanschlusskostenbeiträge i.H.v. 18.000 € veranschlagt. Um die Einnahmeseite auszugleichen wird im Jahr 2023 eine Kreditaufnahme i.H.v. 247.000 € notwendig.

Im Zuge der Erschließung des Baugebietes "Herrenäcker-Erweiterung" wurden im gesamten Gebiet durch den Erschließungsträger Nahwärmeversorgungsleitungen verlegt. Die Kosten hierfür übernehmen die Grundstückseigentümer im Rahmen des Kostenerstattungsvertrages.

Beim tatsächlichen Anschluss der Objekte an die Nahwärmeversorgung fallen dann noch die s.g. Hausanschlusskosten an, die, wie z.B. beim Wasser, von den Grundstückseigentümern in voller Höhe zu übernehmen sind.

Der Erfolgsplan des Jahres 2023 enthält Erträge aus Wärmeentgelten i.H.v. 105.000 € (Basis hierfür ist ein Wärmeentgelt von 8,5 Cent/kwh).

Auf der Aufwandsseite kommen im Jahr 2023 Kosten für die Betriebsführung der Nahwärmeversorgung durch die Süwag hinzu. Seit dem 01.10.2016 ist die Süwag für die technische Betriebsführung der Heizzentrale sowie für die Beseitigung von Versorgungsstörungen zuständig. Ebenfalls wird die Koordination in Zusammenhang mit dem Anschluss neuer Häuser übernommen.

-46-

Erfolgsplan 2023

Erfolgsplan 2023

BZ34 3410

Betriebszweig Nahwärmeversorgung Nahwärmeversorgung steuerpflichtig

lfd.		Erfolgsplan	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	F	inanzplanung	No. of Concession, Name of Street, or other party of the Concession, Name of Street, or other pa
Nr.		einschließlich Finanzplanung	2021	2022	2023	2024	2025	2026
1			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
10			1	2	3	4	5	6
1	+	Umsatzerlöse	0	189.000	239,000	362.500	367.500	372.500
		30130500 Erlöse aus Stromein- speisung	0	60.000	115.000	110.000	110.000	110.000
		30150000 Wärmeentgelte	0	110.000	105.000	232.500	237.500	242.500
		31600000 Planung bilanzielle Auflösung	0	19.000	19.000	20.000	20.000	20.000
4	+	sonstige betriebliche Erträge	0	67.500	67.500	0	0	0
		32000000 sonstige betriebliche Erträge	0	67.500	67.500	0	0	0
5		Materialaufwand	0	182.000-	204.000-	214.000-	223.000-	232.000-
5а	-	Aufwendungen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	144.000-	163.000-	171.000-	178.500-	186.000-
		42000010 Gasbezug	0	120.000-	110.000-	112.500-	115.000-	117.500-
		42000015 Hackschnitzel	0	0	20.000-	22.500-	25.000-	27.500-
		42000020 Strom	0	5.500-	5.500-	6.500-	7.500-	8.000-
		42000030 Unterhaltung Gebäude	0	14.000-	23.000-	25.000-	26.500-	28.000-
		42000032 Unterhaltung Leitungs- netz	0	4.000-	4.000-	4.000-	4.000-	4.000-
		42000040 Geräte/Ausstattung	0	0	0	0	0	0
		42000050 Wasser	0	500-	500-	500-	500-	1.000-
5b	-	Aufwendungen für bezogene Leis- tungen	0	38.000-	41,000-	43.000-	44.500-	46.000-
		43000010 Kostenersatz für Betrei- ber	0	38.000-	41.000-	43.000-	44.500-	46.000-
6	-	Personalaufwand	0	4.000-	4.000-	4.500-	5.000-	5.500-
6a	-	Löhne und Gehälter	0	4.000-	4.000-	4.500-	5.000-	5.500-
		40120000 Vergütung von Beschäftigten	0	4.000-	4.000-	4.500-	5.000-	5.500-
7	-	Abschreibungen	0	42.000-	42.000-	42.000-	42.000-	42.000-
7a	-	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0	42.000-	42.000-	42.000-	42.000-	42.000-
		47000000 Planung bilanzielle Abschreibung	0	42.000-	42.000-	42.000-	42.000-	42.000-
8	-	sonstige betriebliche Aufwendun- gen	0	93.500-	93.500-	12,000-	12.500-	13,000-
		44000020 Rechts- und Beratungs- kosten	0	83.000-	83.000-	3.000-	3.000-	3.500-
		44000030 Versicherungen	0	1.500-	1.500-	0	0	0
		44000060 Porto/Fernmeldegebüh- ren	0	500-	500-	500-	500-	500-
		44000080 Verwaltungskostenbeitrag	0	8.500-	8.500-	8.500-	9.000-	9.000-
13	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	3.000-	3.000-	30.000-	25.000-	20.000-

Stadtwerke

Erfolgsplan 2023

lfd.		Erfolgsplan	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	F	inanzplanung	
Nr.		einschließlich Finanzplanung	2021	2022	2023	2024	2025	2026
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
		45300000 Zinsaufwendungen an Dritte	0	3.000-	3.000-	30.000-	25.000-	20,000-
15	=	Ergebnis nach Steuern	0	68.000-	40.000-	60.000	60.000	60.000
17	=	Jahresüberschuss/Jahresfehlbe- trag	0	68.000-	40.000-	60.000	60.000	60.000
		nachrichtlich						

Investitionsmaßnahmen Eigenbetrieb 2023

BZ34 Betriebszweig Nahwärmeversorgung 3410 Nahwärmeversorgung steuerpflichtig

	Investitionsmaßnahmen	Gesamtanga- ben zur Maß- nahme.	Bisher	Mittel- übertragungen aus 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	-nachrichtl EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	THE RESERVE OF THE PERSON OF T	-	2	3	4	5	9	7	8	6	10
34100	734100000000: Heizzentrale - Gasbrennertausch										
"	Summe der Einzahlungen aus Investiti- onstätigkeit	0		0 0	00'0	0	0	0	0	0	
1	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0		0	00'0	20.000-	0	0	0	0	
	78710000 Ausz.Hochbaumaßn.	0		0	00'0	20.000-	0	0	0	0	
	Summe der Auszahlungen aus Investiti- onstätigkeit	0		0	00'0	20.000-	0	0	0	0	
u	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0		0	00'0	20.000-	0	0	0	0	
	= Gesamtkosten der Maßnahme	0		0	00'0	20.000-	0	0	0	0	
3410(734100000001: Leitungsnetz - Hausanschlüsse										
n	 Summe der Einzahlungen aus Investiti- onstätigkeit 	0		0	00'0	0	0	0	0	0	
'	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.000-		0	00'0	20.000-	-10.000-	0	0	0	
	78720000 Ausz.Tiefbaumaßn.	30.000-		0	00'0	20.000-	-10,000-	0	0	0	
	Summe der Auszahlungen aus Investiti- onstätigkeit	30.000-		0	00'0	20.000-	10.000-	0	0	0	
	= Saldo aus Investitionstätigkeit	30.000-		0 0	00'0	20.000-	-10,000-	0	0	0	
II	= Gesamtkosten der Maßnahme	30.000-		0	00'0	20.000-	10.000-	0	0	0	

Investitionsmaßnahmen Eigenbetrieb 2023

Stadtwerke

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtanga- ben zur Maß- nahme.	Bisher	Mittel- übertragungen aus 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
H		-nachrichti EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1			2	8	4	21	9	7	89	6	10
73410	73410000002: Messeinrichtungen										
	= Summe der Einzahlungen aus Investiti- onstätigkeit	0	0	0	00'0	0	0		0 0	0	0
	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	00'0	0	5.000-	_	0 0	0	0
	78730000 Ausz.s.Baumaßn.	0	0	0	00'0	0	5,000-		0	0	0
	= Summe der Auszahlungen aus Investiti- onstätigkeit	0	0	0	00'0	0	5.000-		0 0	0	0
	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	00'0	0	-000-		0 0	0	0
	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	00'0	0	-000-9		0	0	0
73410	73410000003: Heizzentrale										
	= Summe der Einzahlungen aus Investiti- onstätigkeit	0	0	0	00'0	0	0		0 0	0	0
	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	00'0	-000.09	15.000-		0 82.000-	82.000-	82.000-
	78710000 Ausz.Hochbaumaßn.	0	0	0	00'0	-000.09	15.000-		0 82.000-	82.000-	82.000-
	= Summe der Auszahlungen aus Investiti- onstätigkeit	0	0	0	00'0	-20.000-	15.000-		0 82.000-	82.000-	82.000-
	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	00'0	-000.09	15.000-		0 82.000-	82.000-	82.000-
	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	00'0	-000'09	15.000-		0 82.000-	82.000-	82.000-
73410	73410000004: Baukostenzuschüsse										
	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendun- gen	0	0	0	00'0	90.000	18.000		0 0	0	0
	68100000 Inv.zuschüsse	0	0	0	00'0	90.000	18.000		0 0	0	0
	= Summe der Einzahlungen aus Investiti- onstätigkeit	0	0	0	00'0	90.000	18.000		0 0	0	0
	= Summe der Auszahlungen aus Investiti- onstätigkeit	0	0	0	00'0	0	0		0 0	0	0
	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	00'0	90.000	18.000		0 0	0	0
	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	00'0	0	0		0 0	0	0

-53-

Liquiditätsplan einschließlich Finanzierungsplan 2023

BZ34 Betriebszweig Nahwärmeversorgung 3410 Nahwärmeversorgung steuerpflichtig

lfd.	100	Liquiditätsplan einschließlich	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	FI	nanzplanung	罗科员
Nr.		Finanzierung	2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026
		Einzahlungs- und Auszahlungs- arten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	0,00	237.500	287.500	0	342.500	347.500	352.500
		60130500 Erlöse aus Stromein- speisung	0,00	60.000	115.000	0	110.000	110.000	110.000
		60150000 Wärmeentgelte	0,00	110.000	105.000	0	232.500	237.500	242.500
		62000000 Sonst. betriebl. Erträge	0,00	67.500	67.500	0	0	0	0
4	-	Einzahlungen aus laufender Ge- schäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)	0,00	237.500	287.500	0	342.500	347.500	352.500
5	-	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	00,0	279.500-	301.500-	0	230.500-	240.500-	250.500-
		70120000 Personalausz, tariflich Beschäftigte	0,00	4.000-	4.000-	0	4.500-	5,000-	5,500-
		72000010 Gasbezug	0,00	120.000-	110.000-	0	112.500-	115.000-	117.500-
		72000015 Hackschnitzel	0,00	0	20.000-	0	22.500-	25.000-	27.500-
		72000020 Strom	0,00	5.500-	5.500-	0	6.500-	7.500-	8.000-
		72000030 Unterhaltung Gebäude	0,00	14.000-	23.000-	0	25.000-	26.500-	28.000-
		72000032 Unterhaltung Leitungs- netz	0,00	4.000-	4.000-	0	4.000-	4.000-	4.000-
		72000050 Wasser	0,00	500-	500-	0	500-	500-	1.000-
		73000010 Kostenersatz für Betreiber	0,00	38.000-	41.000-	0	43.000-	44.500-	46.000-
		74000020 Rechts- und Bera- tungskosten	0,00	83.000-	83.000-	0	3.000-	3.000-	3.500-
		74000030 Versicherungen	0,00	1.500-	1.500-	0	0	0	0
		74000060 Porto/Fernmeldege- bühren	0,00	500-	500-	0	500-	500-	500-
		74000080 Verwaltungskostenbeitrag	0,00	8.500-	8.500-	0	8.500-	9.000-	9.000-
8	=	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)	0,00	279.500-	301.500-	0	230.500-	240.500-	250.500-
9		Zahlungsmittelüberschuss/-be- darf aus laufender Geschäftstä- tigkeit (Saldo 4 und 8)	0,00	42.000-	14.000-	0	112.000	107.000	102.000
16	-	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0,00	0	0	0	0	0	0
18	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0,00	90.000-	30.000-	0	82.000-	82.000-	82.000-
		78710000 Auszahlung für Hoch- baumaßnahmen	0,00	70.000-	15.000-	0	82.000-	82.000-	82.000-
		78720000 Auszahlung für Tiefbau- maßnahmen	0,00	20.000-	10.000-	0	0	0	0
		78730000 Auszahlung für sonst Baumaßnahmen	0,00	0	5.000-	0	0	0	0

lfd.	100	Liquiditätsplan einschließlich	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Fit	nanzplanung	
Nr.		Finanzierung	2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026
		Einzahlungs- und Auszahlungs- arten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
21	-	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)	0,00	90.000-	30.000-	0	82.000-	82.000-	82,000-
22	=	Veranschlagter Finanzierungs- mittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	0,00	90.000-	30.000-	0	82.000-	82.000-	82.000-
23	-	Veranschlagter Finanzierungs- mittelüberschuss/-bedarf (Sal- do aus Nummern 9 und 22)	0,00	132.000-	44.000-	0	30,000	25.000	20.000
24	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzu- führungen	0,00	0	727.000	0	0	0	0
		67981000 Stammkapital	0,00	0	727.000	0	0	0	0
26	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten bei Drit- ten	0,00	905.000	247.000	0	0	0	0
		69200000 Kreditaufnahme von Dritten	0,00	905.000	247.000	0	0	0	0
29	+	Einzahlungen aus Investitionszu- weisungen Dritter	0,00	90.000	18.000	0	0	0	0
		68100000 Investitionszuschüsse	0,00	90.000	18.000	0	0	0	0
30	-	Einzahlungen aus Fi- nanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	0,00	995.000	992.000	0	0	0	0
37	-	Gezahlte Zinsen	0,00	3.000-	3.000-	0	30.000-	25.000-	20.000-
		75300000 Zinsaufwendungen an Dritte	0,00	3.000-	3.000-	0	30.000-	25.000-	20.000-
38	=	Auszahlungen aus Fi- nanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	0,00	3.000-	3.000-	0	30.000-	25.000-	20.000-
39	#	Veranschlagter Finanzierungs- mittelüberschuss-/bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	0,00	992.000	989.000	0	30.000-	25.000-	20.000-
40	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjah- res (Saldo aus Nummern 23 und 39)	0,00	860.000	945.000	0	0	0	0
		nachrichtlich							

E. Blockheizkraftwerk Schulstraße

Am 15. Mai 2012 hat sich der Gemeinderat dafür ausgesprochen, die Versorgung der Objekte Blankenhornhalle, Grundschule und Feuerwehrgerätehaus (Schulstraße) mit Wärme über ein BHKW sicherzustellen. Investor und Betreiber sind die Stadtwerke Güglingen. Das BHKW Schulstraße wird als weiterer Betriebszweig im Bereich der Stadtwerke geführt und zusammen mit den restlichen in der Gesamt - Bilanz konsolidiert.

Das BHKW wurde im UG der Grundschule eingerichtet und hat eine Leistung von 20 KW (elektrisch) was einer Thermischen Leistung von 39,60 kW entspricht. Die Inbetriebnahme erfolgte am 21.02.2013.

Im Erfolgsplan sind die Ansätze auf der Basis der Daten der zurückliegenden Jahre geschätzt. Die Wärmeentgelte werden mit 36.000 € veranschlagt, als Wärmepreis liegen 8,5 Ct. pro kWh abgenommene Wärme zugrunde. Die Stromerlöse werden mit 8.000 € angenommen. Für den Energieeinsatz wird mit 30.500 € gerechnet, die Stromkosten werden mit 8.000 € angesetzt. Unter Berücksichtigung der Abschreibungen (10.000 €), der Steuerberatungskosten, der Verwaltungskostenbeiträge und der Zinsaufwendungen ist ein Verlust i.H.v. 14.000 € zu erwarten.

Güglingen, den 14.12.2023

Behringer

Erfolgsplan 2023

Stadtwerke

BZ35 3510

Betriebszweig BHKW Schulstraße BHKW Schulstraße steuerpflichtig

lfd.		Erfolgsplan	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	F	inanzplanung	
Nr.		einschließlich Finanzplanung	2021	2022	2023	2024	2025	2026
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Umsatzerlöse	0	51.500	48.000	81.500	85.500	86.500
		30130000 Erlöse aus Stromverkauf	0	5.500	4.000	6.000	8.000	9.000
		30130500 Erlöse aus Stromein- speisung	0	6,000	4.000	4.000	4.000	4,000
		30150000 Wärmeentgelte	0	36.000	36.000	67.500	69.500	69.500
		31600000 Planung bilanzielle Auflösung	0	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
4	+	sonstige betriebliche Erträge	0	2.500	1.500	2.000	2.000	2.000
		32000000 sonstige betriebliche Erträge	0	2.500	1.500	2.000	2.000	2.000
5	-	Materialaufwand	0	43.500-	44.500-	49.000-	53.500-	59.000-
5а	-	Aufwendungen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	43.500-	44.500-	49.000-	53.500-	59.000-
		42000010 Gasbezug	0	34.500-	30.500-	33.000-	35.000-	38.000-
		42000020 Strom	0	4,000-	8.000-	9.000-	10.000-	11.000-
		42000030 Unterhaltung Gebäude	0	5,000-	6.000-	7.000-	8,500-	10.000-
6	-	Personalaufwand	0	0	0	0	0	0
7	-	Abschreibungen	0	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-
7a	-	auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-
		47000000 Planung bilanzielle Abschreibung	0	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-
8	-	sonstige betriebliche Aufwendun- gen	0	5.500-	6.000-	7.500-	8.000-	9.500-
		44000010 Raummiete	0	500-	500-	1.000-	1.000-	1.500-
		44000020 Rechts- und Beratungs- kosten	0	2.500-	2.500-	3.000-	3.000-	3.500-
		44000030 Versicherungen	0	500-	1.000-	1.000-	1.500-	1.500-
		44000080 Verwaltungskostenbeitrag	0	2.000-	2.000-	2.500-	2.500-	3.000-
13	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	3,000-	3.000-	7.000-	6.000-	5.000-
		45100000 Zinsaufwendungen an Gemeinden	0	3.000-	, 3.000-	7.000-	6.000-	5.000-
		davon aus verbundenen Unterneh- men	0	3.000-	3.000-	7.000-	6.000-	5.000-
		45100000 Zinsaufwendungen an Gemeinden	0	3.000-	3.000-	7.000-	6.000-	5.000-
15		Ergebnis nach Steuern	0	8.000-	14.000-	10.000	10.000	5.000
17		Jahresüberschuss/Jahresfehlbe- trag	0	8.000-	14.000-	10.000	10.000	5.000
		nachrichtlich						

Investitionsmaßnahmen Eigenbetrieb 2023

- Fehlanzeige-

Liquiditätsplan einschließlich Finanzierungsplan 2023

BZ35 Betriebszweig BHKW Schulstraße 3510 BHKW Schulstraße steuerpflichtig

lfd.		Liquiditätsplan einschließlich	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	FI	nanzplanung	
Nr.		Finanzierung	2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026
100		Einzahlungs- und Auszahlungs- arten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			14,	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	0,00	50.000	45.500	0	79.500	83.500	84.500
		60130000 Erlöse aus Stromver- kauf	0,00	5.500	4.000	0	6.000	8.000	9.000
		60130500 Erlöse aus Stromein- speisung	0,00	6.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
		60150000 Wärmeentgelte	0,00	36.000	36.000	0	67.500	69.500	69.500
		62000000 Sonst. betriebl. Erträge	0,00	2.500	1.500	0	2.000	2.000	2.000
4		Einzahlungen aus laufender Ge- schäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)	0,00	50.000	45.500	0	79.500	83.500	84.500
5	-	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	0,00	49.000-	50.500-	0	56.500-	61.500-	68,500-
		72000010 Gasbezug	0,00	34.500-	30.500-	0	33.000-	35.000-	38.000-
		72000020 Strom	0,00	4.000-	8.000-	0	9.000-	10.000-	11.000-
		72000030 Unterhaltung Gebäude	0,00	5.000-	6.000-	0	7.000-	8.500-	10.000-
		74000010 Raummiete	0,00	500-	500-	0	1.000-	1.000-	1.500-
		74000020 Rechts- und Bera- tungskosten	0,00	2.500-	2.500-	0	3.000-	3.000-	3.500-
		74000030 Versicherungen	0,00	500-	1.000-	0	1.000-	1.500-	1.500-
		74000080 Verwaltungskostenbeitrag	0,00	2.000-	2.000-	0	2.500-	2,500-	3.000-
8		Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)	0,00	49.000-	50.500-	0	56.500-	61.500-	68.500-
9	=	Zahlungsmittelüberschuss/-be- darf aus laufender Geschäftstä- tigkeit (Saldo 4 und 8)	0,00	1.000	5.000-	0	23.000	22.000	16.000
16	-	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0,00	0	0	0	0	0	0
21	=	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22		Veranschlagter Finanzierungs- mittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	0,00	0	0	0	0	0	0
23	=	Veranschlagter Finanzierungs- mittelüberschuss/-bedarf (Sal- do aus Nummern 9 und 22)	0,00	1.000	5.000-	0	23.000	22.000	16.000
24	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzu- führungen	0,00	0	13.000	0	0	0	0
		67981000 Stammkapital	0,00	0	13.000	0	0	0	0
26	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten bei Drit- ten	0,00	132,000	0	0	0	0	0

lfd.		Liquiditätsplan einschließlich	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Fi	nanzplanung	
Nr.		Finanzierung	2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026
		Einzahlungs- und Auszahlungs- arten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
		69200000 Kreditaufnahme von Dritten	0,00	132.000	0	0	0	0	C
30	=)	Einzahlungen aus Fi- nanzierungswügkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	0,00	132.000	13.000	0	0	0	0
31	-	Auszahlungen aus Eigenkapital- herabsetzungen	0,00	0	36.000-	0	0	0	C
		77982000 Rücklagen	0,00	0	36,000-	0	0	0	C
37	-	Gezahlte Zinsen	0,00	3.000-	3.000-	0	7.000-	6.000-	5.000-
		75100000 Zinsaufwendungen an Gemeinden	0,00	3.000-	3.000-	0	7.000-	6.000-	5,000-
38	=	Auszahlungen aus Fi- nanzierungstätigkeit (Summe aus Numm 1 bis 37)	0,00	3.000-	39.000-	0	7.000-	6.000-	5.000
39	-	Veranschi: jt. Finanzierungs- mittelüberschuss-/bedarf aus Finanzierungs stigkeit (Saldo aus Nummern 0 und 38)	0,00	129.000	26.000-	0	7.000-	6.000-	5.000
40	=	Veranschlagt Anderung des Finanzierung uittelbestands zum Ende d. Virtschaftsjah- res (Saldo aug Nummern 23 und 39)	0,00	130.000	31.000-	0	16.000	16.000	11.000
		nachrichtlich							

801.19:2023

Nachweis über den Schuldenstand Stadtwerke - Wirtschaftsplan 2023

Wasserversorgung KRW VBU KRW Neuaufnahme 2023 Wasserversorgung gesamt	Dallemens-Mr.	Aumanna	Stelle I. I. Loks	Singili	Menantificant	Stand 31.12.2023	71112	EIIIS SUITS	
serversorgung ulfnahme 2023 serversorgung gesamt		S. L. S. S.					(ju %)	Euro)	Zinsbindung
rufnahme 2023 serversorgung gesamt				1					
ufnahme 2023 serversorgung gesamt	3197001	2012	458.815	47.060		411.755	3,33%	/	31 12 2024
aufnahme 2023 serversorgung gesamt	13746132	2020	745.000	35.401		709.599		364	15.11.2040
Wasserversorgung gesamt					1.411.750				
			1.253.815	107.461	1.411.750	2.558.104		16.000	
BHKW RS	15247240	2014	000 00	10 000		10 000	1 00%		31 10 2024
ufnahme 2023	017170	107	000.00	200	200			350	31.12.2024
BHKW RS gesamt			20.000	10.000		10		200	
BHKW KKS									
BHKW KKS gesamt	TO SHARE THE SHARE	100000000000000000000000000000000000000	0	0	0	0	TOTAL SECTION	0	
Nahwärmeversorgung Herrenäcker									
Neuaufnahme 2023					247.000	247.000			
NWV Herrenäcker gesamt			0	0	247.000	247.000		0	
BHKW Schulstraße									
BHKW Schulstraße gesamt			0	0	0	0		0	
Stadtwerke gesamt			1.273.815	117.461	1.659.250	2.815.604		16.500	
14.12.2023 / BT									



Sladboute.idgingen Uiterexton 8£17.2616 A£TIVA

PASCIVA STREAM	2.704 utypes	trans.	Revented by Participates of Pa	20-48-20 20-48-20	A produce to describe the second to describe		Series R
٠			THE SPORTS		SACOUS H		ANGORER
N. W.Zhi	230000000	68-CZ-69	E1#207	20,457,09	Tredical Finance Finance		1 48
		77-24-45 77-24-27 74-78-28	•	1.	1		
t	·	1 77			1		
				4	7. Vinkalangkoma laktraga, 2. Onderskinden goppalise de dads	1	
	He capture at	2	Productions	sauges Appleotheribu	Consultation of the	\	\
	A Egyphaytid L Strandardo A Edyfforg I Micropha Hickory	B. Yether Venue des Vogabres Johnschaftes	E. Baylongen karamentons C. Entendinges 1 marcons	O Verticalisation 6. Verticalisation 7. Vert	T. Vindeldersteller enst Leverages wei 2. Verdeldersteller gogspeline der Charle		
	₫ - •	8	ሚ ስ ሚ ක .		N 4).
Th. Californ	***	4 M	MATTE PATENTIAN	12:672.00 17:542.00 10:511.00	Testatora)	1,440.08 1,570.60j	entress sections de section des sections est sections
ſ		•	20			-	
2		g.			d decisions	۰	ZASONY
PACE ZONE		recent			42.40.F	Caro	er spoor
in the	1986.	eterita	\$271.24 574.840.00 \$4,1681.042	10 12 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	2000	1 500 00	4. 14. 14. 14. 14. 14. 14. 14. 14. 14. 1
	191	** :					
	Streetsuffere Problide Schrists Salted Weighten on Rection and 1	rovidiski upbis Pas Baldos e		ond Applica-		defenda.	Maryan ingly de Shal myterdade
San Grand	 Quittinette Verminnenenandrae Restaciónera, godedótdo discipante Mediciónera, godedótdo discipante Mediciónera Metrocula Udoran Metrocula Udoran 	SECTIONS OF THE SECTION OF THE SECTI	Ratification Extern * Contraction Cardenage and *Construction * Variable part & Cardenage action * Variable part & Cardenage action * Substitute and succession in the	Hill to Horize 2 and Aprilson Bridge und Aprilson R. Cattificia Attentioners and Anteres in that	Bergage Bergange Priveralger	L. Yerine 1. Rich. 1994 unit backebangs. 1. Galempera unit 42018ta Vermigenbangenings.	A Periodogo una Latantego testa de la Periodogo una Latantego de Stad de la Periodogo una latantego de la Periodogo una la Pe
A. étakgarajikaingan	7. 13. 13.	4. Sections 1 Combine Reading in tenthers 12 Company 12	. 气 气力	がれ 表現員	M. Electrothics 3 Sections G. Underleaning	Contraction of the second	Z.

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Norgan: Einzahlungs- und Auszahlungsarten* Vorjahr	THE REAL PROPERTY.	日 の 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日	Liquiditätsplan	Splan	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	Finanzplanung	THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND
Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾ 2ahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾ + Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn Investmentzertifikate. Kapitalmarktpapiere. Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere Wertpapiere Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbsiständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde Unternehmen, Beteiligungen, selbsiständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbsiständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB) veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB ³⁾ davon für bestimmte Zwecke gebunden ⁴⁾ vorauss. Iiquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel				Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr
Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²	Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾			7	+2	+3
2ahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Eigenbetrieben der Gemeinde Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde Inquide Eigenmittel zum Jahresbeginn mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB) mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB) voransschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB) [®] avoraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel				2	3		5
+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn Huvestmentzertifikate. Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Hunternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde ifiquide Eigenmittel zum Jahresbeginn mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB) mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB) veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB) ³⁾ avoraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende davon für bestimmte Zwecke gebunden ⁴⁾	-	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	0	\bigvee	\bigvee		\bigvee
+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere Forderungen aus Liquidifätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen + Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde - Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn - Verbindlichkeiten aus Liquidifätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen - Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde - Inquide Eigenmittel zum Jahresbeginn - mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB) - mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB) - veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 +/- Nummer 40 EigBVO-HGB) ³⁾ - davon für bestimmte Zwecke gebunden ⁴⁾ - davon für bestimmte Zwecke gebunden ⁴⁾ - vorauss. Iiquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	2a		0		\bigvee		
Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen - Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen - Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn - Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen - Eigenbetrieben der Gemeinde = Iiquide Eigenmittel zum Jahresbeginn - mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB) - mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB) - weranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 +/- Nummer 40 EigBVO-HGB) ⁽³⁾ - davon für bestimmte Zwecke gebunden ⁽⁴⁾ - voraussi iquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	2b		0	\bigvee	\bigvee		\bigvee
 Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde i iquide Eigenmittel zum Jahresbeginn mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB) veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende davon für bestimmte Zwecke gebunden⁴⁾ vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel 	2c		0				
Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde Iquide Eigenmittel zum Jahresbeginn mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB) weranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB) ⁽³⁾ voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende voraussichtliche iguide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	За		0	\bigvee	\bigvee		\bigvee
 liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB) veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB)³⁾ voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende davon für bestimmte Zwecke gebunden⁴⁾ vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel 	36		1.940.000				
 mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB) +/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB)³⁾ voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende davon für bestimmte Zwecke gebunden⁴⁾ vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel 	4		-1.940.000	\bigvee	\bigvee		\bigvee
veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB) ³⁾ voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende davon für bestimmte Zwecke gebunden ⁴⁾ vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	5		0	\bigvee	\bigvee		\bigvee
 voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende davon für bestimmte Zwecke gebunden⁴⁾ vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel 	9		-53.750	1.993.750	0	95.000	90.000
- davon für bestimmte Zwecke gebunden ⁴⁾ = vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	7		-1.993.750	0	0	95.000	185.000
= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	œ		0	0	0	0	0
	တ	-	-1.993.750	0	0	95.000	185.000

ପ କ ବ

Die Zeile 8 (Gesamtsumme der gebundenen Mittel) kann bedarfsgerecht weiter unterteilt werden.
Aus der Liquiditätsrechnung (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 48 direkte Methode bzw. Nr. 52 indirekte Methode EigBVO-HGB).
Sofern verfügbar sollen in Spalte 1, statt der veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestands, aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden.
Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

Bestand an inneren Darlehen¹⁾

			zum 01.01. EUR	zum 31.12. EUR
	1200		1	2
1		Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien nach § 7 Absatz 1 EigBVO-HGB	0	0
2	+	Sonstige Rückstellungen ohne die Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien	0	0
3	=	Mittelbestand bei Erwirtschaftung aller Rückstellungen und Ansammlung der Mittel ²⁾	0	0
4		Liquide Mittel	0	0
5	-	Kassenkreditmittel	0	0
6	+	angelegte Mittel	0	0
7	-	tatsächlicher erwirtschafteter Mittelbestand ³⁾	0	0
8		Differenz (Zeile 3 abzüglich Zeile 7)	0	0
9		Bestand an inneren Darlehen ⁴⁾	0	0
10		nachrichtlich: Eigenkapitalquote ⁵⁾ im Jahr der Aufnahme inneren Darlehens, hilfsweise am Stichtag der Eröffnungsbilanz in vom Hundert		
11		nachrichtlich: Eigenkapitalquote ⁵⁾ im aktuellen Wirtschaftsjahr in vom Hundert		

Sofern Ausgangsgrößen für die Berechnung noch nicht vorliegen, sind diese qualifiziert zu schätzen.

²⁾ Summe Zeile 1 zuzüglich Zeile 2

³⁾ Zeile 4 abzüglich Zeile 5 zuzüglich Zeile 6

Sofern der Wert in Zeile 8 positiv ist, der niedrigere Wert aus Zeile 1 oder Zeile 8

⁵⁾ Eigenkapitalquote = Eigenkapital nach § 8 Abs. 1 EigBVO-HGB, Posten A Passiva in Anlage 6 / Bilanzsumme * 100